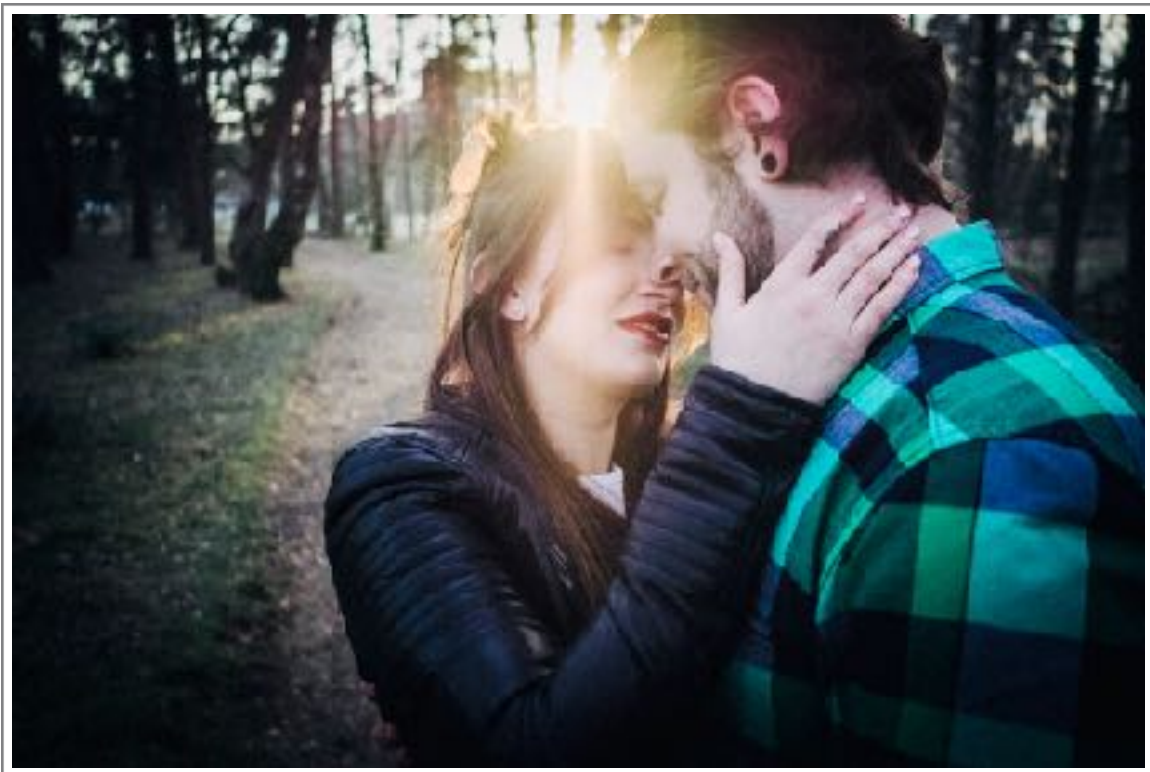


Paarshooting

Tipps zur Vorbereitung



Torben Röhrich

Liebes Paar,

*auf unser Paarshooting freue ich mich schon sehr.
Dass Euch Erinnerungen sehr wichtig sind, freut
mich total. Eure Bilder werden mit den Jahren
immer mehr an Wert gewinnen.*

Wir schreiben sozusagen Geschichte.

Eure Geschichte.

*Euch möchte ich mit dieser PDF ein Paar Infos für
unser geplantes Paarshooting an die Hand geben.*



Möglicher Ablauf eines Paarshootings

Für Euch ist es mir sehr wichtig, beim Fotoshooting so unauffällig wie möglich zu sein, deswegen gleich der wichtigste Tipp vorab: Vergesst einfach dass ich anwesend bin. Stellt Euch vor, ihr geht spazieren und zeigt Euch, dass ihr glücklich seid. Am besten beachtet ihr mich gar nicht. Ihr braucht also nicht in die Kamera gucken oder mich zu beachten. Es ist wie ein Spaziergang zu zweit, eben nur zu dritt.

Wenn wir uns beispielsweise schon von Eurer Hochzeit kennen, so wird es Euch leichter fallen, weil wir uns schon persönlich kennen.



Weil es mir wichtig ist, dass die Bilder sehr natürlich aussehen, werden wir uns viel bewegen.

Möglicherweise werde ich ein Paar Tricks anwenden, damit ihr die Kamera vergesst (diese verrate ich an dieser Stelle noch nicht:)

Um in jeden Fall den Einstieg so leicht wie möglich machen, ist es mir sehr wichtig, dass wir

gemeinsam „warm“ werden.

Für dieses WarmUp starten wir auf jeden Fall in Bewegung. Stellt Euch einfach vor, ihr lauft etwas betrunken. Dabei werden schon die ersten emotionalen Bilder entstehen.

Im Verlauf des Fotoshootings bietet sich ein Spaziergang an. Entweder zu einem Spielplatz oder vielleicht gibt es auch einen bedeutsamen Ort in der Nähe.

Für Euch dokumentiere ich so die Momente, ohne in das Geschehen einzugreifen. Es gibt aber eine Ausnahme: Wir werden auch „formale“ Bilder machen, wo ihr in die Kamera schaut. Das klassische Familien-Gruppenbild wird also auf jeden Fall dabei sein. Diese Bilder sind oft für andere Familienmitglieder, Großeltern, etc. sehr wichtig.



Was müssen wir beachten?

Eigentlich nichts spezielles. Das Wichtigste ist, dass ihr so seid, wie ihr seid. Also macht alles, dass ihr Euch wohl fühlt.

Wie gesagt, das Shooting ist wie ein Spaziergang zu zweit, nur eben zu dritt. Und ihr zeigt mir, bzw. Euch, dass ihr glücklich seid.

Welche Location sollen wir wählen?

Wählt ganz einfach die Location, die zu Euch passt. So können wir uns in einer urbanen Umgebung treffen, wenn ihr Stadtmenschen seid. Und wenn ihr den Horizont mögt, treffen wir uns in der Heide oder am Strand. Alles ist möglich. Das wichtigste ist, dass ihr Euch wohl fühlt und für Euch werde ich überall emotionale Bilder machen.

Eventuell gibt es für Euch auch einen besonderen Ort, also einen Ort mit Bedeutung. So habe ich beispielsweise einmal ein Paar auf dem Hamburger Dom fotografiert, weil die beiden sich dort kennengelernt haben. Auch der Ort der Verlobung ist für viele besonders. Auch hier können wir uns möglicherweise treffen.

Was sollen wir anziehen

Grundsätzlich ist die Wahl der Kleidung natürlich sehr individuellen Geschmacksache. Euch möchte ich genau deswegen an dieser Stelle nicht hineinreden. Ihr solltet also die Kleidung wählen, die ihr auch später auf den Bildern sehen mögt. Ein „Freizeit-Chic-Look“ hat sich sehr bewährt. Ich weiß nicht, wie ich es anders beschreiben soll, aber ihr wisst vermutlich, was ich meine. Also Sachen, in denen ihr Euch selber seht und wohl fühlt, aber Sachen, die nicht die Jogginghose sind.



Wenn Eure Wahl der Kleidung die Location unterstreicht ist das sehr vorteilhaft auf den Bildern. Also wenn wir uns zum Beispiel in einer Heidelandschaft oder im Wald treffen, so bietet sich an Dunkelgrün, Braun, Senfgelb, oder Dunkelrot. Für den Strand: Beige oder Blau.

Wirklich immer und überall geht Jeans.

Es wird teilweise sehr dynamisch sein, so dass bequeme Schuhe definitiv vorteilhaft sind.

Partnerlook solltet ihr definitiv nicht anziehen, dies wirkt oft sehr unnatürlich. Vermutlich stimmt ihr ja sonst auch nicht jeden Morgen die Kleidung mit Eurem Partner ab. Wieso dann ausgerechnet zum Paarshooting?

Die Kleidung ist natürlich auch abhängig von der Jahreszeit. Wenn wir uns beispielsweise im Winter treffen, so werdet ihr ganz sicher keine sommerliche Kleidung tragen. Ihr sollt ja nicht frieren. Speziell bei kälteren Temperaturen ist eine Dicke Daunenjacke mit Kapuze unvorteilhaft. Viel besser sind zum Beispiel ein wärmender Strickpullover und ein Strickschal.

Brauchen wir Wechselklamotten?

Nein, braucht ihr definitiv nicht. Diese sind nur unnötiger Ballast und unvorteilhaft, weil wir uns ja sehr viel bewegen werden. Auch solltet ihr auf Handtaschen und Handys in Hosentaschen verzichten. Lasst allen Ballast weg, so könnt ihr Euch ganz auf Euch konzentrieren.

Was machen wir, wenn es regnet?

Wir werden vor dem Termin rechtzeitig telefonieren. Aber auch so spät, dass wir bereits einschätzen können, wie sich das Wetter entwickelt.



Deutet sich nun an, dass es wie aus Eimern regnen wird, so können wir natürlich das Shooting kurzfristig auf einen anderen Tag verschieben. Das geht ja im Gegensatz zu beispielsweise einer Hochzeit recht gut.

Aber Grundsätzlich ist etwas Regen kein Problem:

Sehr häufig regnet es doch nicht oder eben nur kurz. Oft war es sogar sonnig, obwohl Regen angekündigt war.

Auf Euch freue ich mich!

Euer Torben

